

Presseaussendung, 13.03.2013

Energieeffizienz für rund 700 Betriebe der Land- und Forstwirtschaft

Klima- und Energiefonds setzt Förderprogramm fort – Beratungskosten werden zu 90% übernommen

Der Klima- und Energiefonds setzt ab sofort die Förderaktion „Energieeffizienzcheck für Land- und Forstwirtschaft“ fort. 700 Energieeffizienz-Beratungen für landwirtschaftliche Betriebe können ab sofort durchgeführt werden. Die Förderung für die Erstberatung und für die Umsetzungsberatung beträgt 90% der Beratungskosten. Pro Beratung werden maximal 750 Euro anerkannt. Das Förderansuchen muss online über die Website www.lw-scheck.at gestellt werden.

„Mehr Energieeffizienz und der Ausbau der Erneuerbaren sind die zentralen Schritte auf dem Weg in die Energieselbstversorgung. Die Steigerung der Energieeffizienz spart nicht nur klimagefährdende Treibhausgasemissionen sondern auch Energiekosten für die Bäuerinnen und Bauern. Sie macht uns aber auch unabhängig von importierten und klimaschädlichen fossilen Energieträgern“, sagt Umweltminister Niki Berlakovich.

Gefördert werden Erst- und Umsetzungsberatungen zur Energieeffizienzsteigerung. „Richtige Beratung ist der Schlüssel für rasche und konkrete Umsetzungen. Bis zu 700 Betriebe können von der Aktion profitieren und Expertenwissen, das dann ihrem Hof und der Umwelt zugutekommt, ganz individuell umsetzen“, sagt Ingmar Höbarth, Geschäftsführer des Klima- und Energiefonds.

Die Beratungen werden ausschließlich von spezifisch fachlich ausgebildeten EnergieberaterInnen durchgeführt. Land- und forstwirtschaftliche Grundkenntnisse und fundiertes, energietechnisches Wissen sind neben einer entsprechenden Beratungserfahrung bei Betrieben der Land- und Forstwirtschaft Voraussetzung für eine Beratungsleistung für dieses Förderprogramm.

Nähere Informationen zur Förderung und dem Ablauf unter <http://www.klimafonds.gv.at/foerderungen/aktuelle-foerderungen/>

Kontakt:

Mag. Katja Hoyer
+43/1/585 03 90-23
presse@klimafonds.gv.at
www.klimafonds.gv.at
www.lw-scheck.at